

Rheinische Treuhand-Gesellschaft, Akt.-Ges.

Sitz in Mannheim, L. 15, 15.

Vorstand: Dr. Michalowsky; Stellv.: Franz Kempter.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Kurt Bassermann; Stellv. Reg.-Rat Dr. Ludw. Janzer, Mannheim; Dr. Albert Hackelsberger, Oeflingen; Bank-Dir. Ludwig Janda, Mannheim; Bank-Dir. Louis Lazard, Saarbrücken; Hofrat Dr. h. c. Herm. A. Marx, Berlin; Geh. Justizrat Dr. Albert Zapf, Heidelberg.

Gegründet: 3./8. 1910; eingetragen 2./11. 1910. Die Ges. ist als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zugelassen.

Zweck: Vornahme von Revisionen aller Art, die Aufstellung und Nachprüf. von Bilanzen, die Einrichtung von Geschäftsbuchhaltungen u. Betriebsbuchhalt., die Beratung und Begutachtung in wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerl. Angelegenheiten, die Durchführung von Gründungen und Reorganisationsen, die Uebernahme der Funktionen als Pfandhalter, Treuhänder, Vermögensverwalter, Testamentsvollstrecker, Liquidator und ähnlicher Funktionen, die Gründung und Leitung von Schutzverbänden, die Ausführung aller mit den vorstehenden Tätigkeitsgebieten zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: 400 000 RM in 400 Aktien zu 1000 RM (davon nom. 75 000 RM voll und 325 000 RM mit 25 % einbezahlt). — **Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. 1 500 000 M in 1500 Aktien zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 2./5. 1925 von 1 500 000 M auf 75 000 RM durch Abstempel. des Nennwertes der Aktien von 1000 M auf 50 RM u. gleichzeitig Erhöhh. des A.-K.

um 325 000 RM in 325 Aktien zu 1000 RM, übern. von der Rhein. Creditbank, Mannheim, bei sofortiger Einzahl. von 25 %, weitere Einzahl. nach Bestimmung des A.-R. Die Aktien zu 50 RM wurden 1929 in Aktien zu 1000 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: 1./10. — 30./9. — **Gen.-Vers.:** 1930 am 29./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Nicht eingefordertes Aktienkapital 243 750, Mobilien 1, Wertpapiere 94 381, Honorarforderungen 58 226, sonstige Forderungen 8865, Forderungen an Vorst.-Mitglieder 2964, Kasse, Postscheck- und Reichsbankguthaben 2050, sonstige Bankguthaben 62 875. — **Passiva:** A.-K. 400 000, gesetzl. R.-F. 15 625, Delkr.-F. 10 000, Kundenvorauszahlungen und Guthaben der Beamten 2797, Interimskonto 28 536, Gewinn 16 155. Sa. 473 112 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter usw. 153 745, Soziale Abgaben 13 337, Besitzsteuern 7643, Reisekosten und sonstige Aufwendungen 95 667, Gewinn (Vortrag aus 1930/31 8604 und Gewinn aus 1931/32 7551) 16 155 (davon: Div. 7812, Vortrag 8342). — **Kredit:** Vortrag aus 1930/31 8604, Gebühren 264 617, Zinsen 13 326. Sa. 286 547 RM.

Gesamtbezüge für 1931/32: A.-R. 8000 RM, Vorstand 46 827 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 10, 6, 8, 8, 5, 5 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Bayerische Bank für Handel und Industrie Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Ottostraße 4.

Vorstand: Dr. Eugen Schmitt.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Sigmund Reinemund, Bank-Dir. Otto Hallwachs, Prokurist Wilhelm Wohlfahrt, München.

Gegründet: 7./11. 1923; eingetr. 18./1. 1924.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 100 000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 11./3. 1925 be-

schloß Umstell. von 100 000 000 M auf 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 5000. — **Passiva:** A.-K. 5000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bayerische Handelsbank Bodenkreditanstalt.

Sitz in München, Maffeistraße 5.

Verwaltung:

Vorstand: Geh. Hofrat D. Wilh. Freih. v. Pechmann, Geh. Justizrat Cl. Steyrer, Geh. Justizrat Fritz Steyrer, sämtl. in München. — **Staatskommissar und Treuhänder:** Ministerialrat im Staatsministerium des Außern Geheimer Rat Leopold Krafft von Dellmensingen, München.

Aufsichtsrat: Prärs.: Geh. Landesbaurat Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. F. Neumeyer (Fritz Neumeyer A.-G.), Nürnberg; Vizeprärs.: Staatsminister a. D. Dr. Herm. v. Pfaff, Exz., München; sonst. Mitgl.: Oberst Zeremonienmeister u. Oberhofmarschall a. D. Max Graf von Moy, Exz., Obenhausen b. Illertissen; Oberst a. D. Emanuel Freih. von Perfall, Exz., Füssen; Oberstlt. a. D. Clemens Graf von Schönborn-Wiesentheid, Erlaucht, Bayrischzell; Bankdir. a. D. Kommerz.-R. August Bauch, München; Geh. Kommerz.-R. Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. M. Berthold (Elektr. A.-G. vormals Schuckert & Co.), Nürnberg; Bank-Dir. Geh. Kommerz.-R. Prof. Dr. Hans Dietrich (Bayer. Vereinsbank), München; Geh. Baurat Dr. Emil Ehrensberger, Traunstein; Gutsbes. Dr. Karl Freih. von Hirsch, München; Geh. Kommerz.-R. Franz Kustermann (i. Fa. F. S. Kustermann), München; Geh. Kommerz.-R. Dr. Oskar v. Petri, Nürnberg; Geh. Hofrat Dr. Jakob Schulmann, München; Kommerz.-R. Bank-Dir. a. D. Ludwig Hammon, München; Geh. Landesökonomierat Matthäus Mittermeier, Hainersdorf, Niederbayern; Reichswehrminister a. D. Dr. Otto Geßler,

Lindenberg im Allgäu; Dir. Dr. Robert Gorlitt (Bayer. Vereinsbank), München; Ministerial-Dir. a. D. Dr. F. Lindner, München.

Entwicklung:

Gegründet: 4./6. 1869. Konzess. v. 11./4. 1869; für die Bodenkreditanstalt 25./4. u. 14./7. 1871.

Die Bank hatte früher drei Abteilungen, I. Bank-Abteil.; II. Hyp.-Abteilung; III. Lagerhaus-Abteilung. Das Lagerhaus ist im Herbst 1920 an die „Bavaria, Lagerhaus- u. Transport-Ges. m. b. H.“ verkauft worden. Die Bank-Abteil. ging auf Grund einer lt. G.-V. v. 31./3. 1921 beschlossenen Interessengemeinschaft mit der Bayer. Vereinsbank u. der Vereinsbank in Nürnberg auf die Bayer. Vereinsbank über. Die Bayer. Handelsbank erhielt den Gegenwert in der Höhe ihres A.-K. u. Res. in Vorz.-A. der Bayer. Vereinsbank, die zu dem Zweck ihr Kapital erhöhte. Den Aktionären der Bayer. Handelsbank wurde ferner der Umtausch ihrer Aktien in solche der Bayer. Vereinsbank auf paritätischer Grundlage (1:1) 1./6. bis 30./6. angeboten. Auch die Fil. wurden mit der Bayer. Vereinsbank vereinigt. Die Bayer. Handelsbank betreibt weiterhin lediglich das Bodenkredit- u. Kommunaldarlehensgeschäft.

Zweck:

1. Gewährung von hypoth. Darlehen im Deutschen Reiche gegen erste Hyp., ferner Erwerb, Veräußer. u.